

Newsroom



06.02.2012

Wasserkraft Obere Isel: Detailplanungen starten

DI Peter Schiffbänker (ILF) übernimmt Projektleitung – Fertigstellung des Einreichprojektes wird für September 2012 anvisiert

Die Gemeinden Virgen und Prägeraten haben gemeinsam mit Projektentwickler INFRA den Zeitplan für die Fertigstellung des Einreichprojektes zur Wasserkraft Obere Isel fixiert: „Im Frühjahr und Sommer 2012 stehen die Ausarbeitung des technischen Projekts sowie des Bau- und Maßnahmenkonzeptes auf dem Programm“, erklärt INFRA-Geschäftsführer Wolfgang Widmann.

Die Fertigstellung des Einreichprojektes ist für September 2012 angesetzt. „Im Oktober 2012 stimmen die Bürger von Virgen und Prägeraten darüber ab, ob das Projekt zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht wird“, erklären die Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler (Virgen) und Anton Steiner (Prägeraten).

Projektleitung in erfahrenen Händen

Die technisch/ökologische Planungskoordination für das Kraftwerk Obere Isel übernimmt die ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH. Die ILF-Gruppe mit Hauptstandorten in Innsbruck und München beschäftigt rund um den Globus 1.700 Mitarbeiter und zählt zu den weltweit führenden Ingenieurunternehmen.

Für die Projektleitung im Virgental zeichnet DI Peter Schiffbänker verantwortlich. Schiffbänker verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung bei internationalen Wasserbauprojekten.

Über die Wasserkraft Obere Isel

Die Gemeinden Prägeraten und Virgen sowie INFRA wollen mit der Wasserkraft Obere Isel ein optimales Projekt im Einklang mit Mensch, Natur und Wirtschaft realisieren. Das Wasser wird in Hinterbichl neben dem bestehenden Flussbett in einem Tagesspeicher gefasst und zum Krafthaus nach Mitteldorf geleitet. Die Isel wird beim Projekt Wasserkraft Obere Isel nicht aufgestaut. Unterhalb des Krafthauses sorgt ein Schwallausgleichsbecken für den Erhalt der natürlichen Dynamik des Flusses.

Zum ersten Mal werden in Österreich Gemeinden direkt an einem Kraftwerk beteiligt. Das Kraftwerk wird den beiden Gemeinden in den ersten zehn Betriebsjahren einen Gewinnanteil von etwa 400.000 Euro pro Jahr bringen. Danach steigt dieser Betrag kontinuierlich an. Bis nach Rückzahlung der Kredite steigt die Summe auf 2,5 Millionen Euro. Ein Teil der Erträge geht in die Iselstiftung, die Zukunftsprojekte im Virgental finanziert – von der Daseinsvorsorge bis zur touristischen Infrastruktur.

Bei der Realisierung des Wasserkraftwerks Obere Isel setzen die Gemeinden und INFRA auf den Virgentaler Weg, der neben der Gemeindebeteiligung und der Iselstiftung umfassende Bürgerbeteiligung vorsieht: Dabei spielt die gemeinsame Planung mit der Bevölkerung und Fachleuten eine entscheidende Rolle. Neben dem Projektmanagement wurden der Iselrat, Iselforen und Planungsgespräche installiert.

Das Investitionsvolumen für das Wasserkraftwerk Obere Isel beläuft sich auf 144 Millionen Euro (Preisbasis 2011). Die Leistung beträgt 47 MW.

Informationen im Internet: www.virgentalerweg.at

Für Rückfragen:

Ulrich Müller
wiko wirtschaftskommunikation
ulrich.mueller@wiko.cc
Tel. 0699 16020012
www.wiko.cc



DI Peter Schiffbänker (ILF) übernimmt Projektleitung bei der Wasserkraft Obere Isel.

[Bildnachweis: ILF](#)

